

(2)
Anfrage/Antrag an die Einwohnerversammlung am 13.07.22 in Untergiesing

Der Bezirksausschuss wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Inwieweit gibt es mit den Investoren, die das Projekt „Candidtor“ voran treiben, **Verhandlungen/Gespräche** über die Bereitstellung von öffentlichen und bürgerschaftlichen Einrichtungen in dem geplanten Neubau? Wie fügt sich das bei der möglichen Nutzung des städtischen Grundstücks am südöstlichen Teil des Candidplatzes ein – siehe Fragen 2 – 4?

2. Hat das **Planungsreferat die Machbarkeitsstudie** zur Freifläche am südöstlichen Candidplatz (auf der anderen Seite des Mittleren Rings) laut dem Stadtratsbeschluss vom 04.07.2018 Nr. 1420/V 10136 **bereits erstellt bzw. wie weit sind die Vorarbeiten gediehen?**

3. Wurden die **Bedarfe entsprechend dem Beschluss bereits ermittelt?** (zitiert aus dem Beschluss)

„Soziale Infrastruktur:

- Kinderbetreuungsplätze (hier ist als **Zwischennutzung eine für mindestens 10 Jahre temporär genehmigte Pavillonanlage** berücksichtigt)

Jugendfreizeiteinrichtungen:

- Schaffung von Ersatz der Skateranlage und des Bolzplatzes

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus als Ersatz für die Stellplätze für das Stadion unter Berücksichtigung der geplanten Erweiterung und als Möglichkeit für Parkmöglichkeiten für Besucher des Tierparks

Nahversorgung des Quartiers

- Einzelhandel eines Nahversorgers plus Gastronomie
- Standort für eine Verwaltungsnutzung

darüber hinaus:

- Räume für bürgerschaftliche Nutzung wie Bürger- und Kulturzentrum
- sozialorientierter Wohnungsbau mit Freiflächen“

4. Wie sollen die **Bürger:innen beim Planungsprozess beteiligt** werden?

Begründung:

Mit der Ankündigung, auf dem Gelände des Candidplatz 9 nach dem Abriss des Ärztehauses „bürgerschaftliche und öffentliche Einrichtungen“ zu berücksichtigen, wollen die Investoren den Anwohner:innen den geplanten Hochhausturm schmackhaft machen. Diese Luftschlösser entpuppen sich als Luftnummern, wenn man den oben genannten Stadtratsbeschluss vom Juli 2018 zugrunde legt, in dem diverse Einrichtungen und Nutzungen für das Viertel auf städtischem Gelände (momentan genutzt als Skater- und Bolzplatz samt Kita-Pavillon) bereits in Überlegung sind.

Darüber hinaus hat die Referentin für Stadtplanung und Bauordnung in ihrer Stellungnahme bei der Stadtgestaltungskommission Anfang Dezember 2021 von einer „gemeinsamen Überplanung der beiden Grundstücke“ gesprochen. Auf städtischem Gelände südöstlich des Candidplatzes sollen all die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger verwirklicht werden und die Investoren können ungestört ihre gewerblichen und kommerziellen Profitobjekte realisieren - ohne Einschränkungen!

13.07.2022

ES angenommen